

Evaluationstabelle

Funktion

In der Evaluationstabelle wird festgehalten, wie die Erreichung derjenigen Projektziele und Zwischenziele überprüft werden soll, die evaluiert werden müssen. Die systematische Überprüfung der Wirkungen des Projekts dient der Projektsteuerung sowie dem Nachweis des Projekterfolgs. Neben den Zielen werden in der Evaluationstabelle auch allfällige weitere Evaluationsfragen aufgeführt. Auf dieser Basis werden Evaluationsform, Erhebungsmethoden, Fristen und Verantwortlichkeiten festgelegt.

Anleitung

Die Planung der Evaluation beginnt in der Regel bereits in der Grobplanungsphase des Projekts und wird in der Feinplanungsphase detailliert und konkretisiert.

Evaluation der (Zwischen-)Zielerreichung

Folgende Angaben können aus der Planungstabelle übernommen werden:

- *Zielklassen* in die hellgrau unterlegten Zeilen übertragen
- *Projektziele und Zwischenziele*, deren Erreichung mit evaluativen Massnahmen eingeschätzt werden soll und die in der Planungstabelle entsprechend markiert sind, samt Nummerierung (Spalte Nr.) übertragen
- *V*: hier können diejenigen Projektziele und Zwischenziele mit einem Kreuz markiert werden, die Bestandteil des Vertrags mit der/dem Auftraggeber/-in sind
- In die Spalten *Indikatoren* und *Sollwerte* werden die zu den Projektzielen gehörenden Indikatoren und Sollwerte übertragen. Für Zwischenziele sind u. U. ebenfalls Indikatoren und Sollwerte festzulegen
- *M*: hier können mit einer Nummer die Meilensteine angegeben werden, zu welchem zu evaluierende Zwischenziele gehören

Folgende Fragen müssen bei der Planung der Evaluation geklärt werden:

- *Evaluationsmethoden*: mit welchen Methoden sollen Daten zu den einzelnen Indikatoren erfasst werden (vgl. *Evaluationsmethoden* in der Feinplanungsphase)?
- *Zeitpunkte*: wann und wie häufig sollen die Daten erfasst werden?
- *S/F*: soll die Zielerreichung im Rahmen einer Selbst- oder Fremdevaluation überprüft werden (vgl. *Evaluation planen*)
- *Verantw.*: Wer ist für die Selbstevaluation resp. für den Kontakt mit den externen Evaluator/-innen zuständig?

Weitere Evaluationsfragen

In der zweiten Tabelle *weitere Evaluationsfragen* werden diejenigen Fragen aufgeführt, die nicht direkt an ein Projektziel oder Zwischenziel gebunden sind. Dies sind z.B. alle Fragen, welche den Prozess betreffen: Partizipation der Betroffenen, Qualität der Durchführung der Massnahmen, Erreichung der Zielgruppe(n) usw. Um diese weiteren Evaluationsfragen beantworten zu können ist in der Regel die Definition von entsprechenden Indikatoren notwendig.

Evaluationstabelle – [Projekt X]

Evaluation der Zielerreichung

Nr.	Projektziele/Zwischenziele	V	Indikatoren	Sollwerte	M	Evaluationsmethoden	Zeitpunkt(e)	S/F	Verantw.
1	[Zielklasse 1]								
1.1	[Ziel 1.1]								
1.2									
2	[Zielklasse 2]								

Weitere Evaluationsfragen

Nr.	Fragen	Indikatoren	Evaluationsmethoden	Zeitpunkt(e)	S/F	Verantw.

Abbildung 1: Evaluationstabelle (Vorlage)

Anmerkungen

Mehrere Methoden und Perspektiven kombinieren

In Gesundheitsförderung und Prävention werden Fragebogen und Einzel- oder Gruppeninterviews als häufigste Erhebungsmethoden eingesetzt. Dabei geht leicht vergessen, dass es zahlreiche weitere sozialwissenschaftliche Verfahren gibt, die alternativ oder als Ergänzung eingesetzt werden können (z.B. Beobachtungsverfahren, Dokumentenanalyse, Tätigkeitsanalysen, – vgl. *Evaluationsmethoden*). Die Anwendung solcher Verfahren setzt natürlich voraus, dass man entweder selbst ausreichend qualifiziert ist oder diese Aufgabe einer/einem entsprechend qualifizierten Evaluator/-in übertragen kann. Die besten Resultate erhält man durch eine Kombination mehrerer Methoden unter Berücksichtigung von Verfahren, die nicht allein auf Meinungen und Einstellungen (wie Fragebogen und Interview) fokussieren, sondern auch auf konkrete, in den Settings nachweisbare Veränderungen.